

[9827.] **G. Brauns** in Leipzig sucht billig:
1 Eckermann, Gespräche m. Goethe.
1 Rahel, ein Buch d. Andenkens.
1 Goethe u. Werther.

[9828.] **Bangel & Schmitt** in Heidelberg suchen antiquarisch:
Heumann, Documenta lit. Altorf 1758.
Hardt, v. d., histor. liter. reformat. 1717.
Schardii Collectio scriptorum. Basil. 1566.
Dornavii Amphitheatrum. 1619 oder 1670.
Pfister, Herzog Christoph v. Württemberg.
Ranke, deutsche Geschichte. 5 Bde. Wohlff. Ausg.

[9829.] **F. Dümmler's** Buchhandlung (W. Grube) in Berlin sucht:
1 Wolzogen, Karoline v., Literar. Nachlaß. 1. Bd. (Breitkopf & H.)
1 Abel-Remusat, L'invariable Milieu en Chinois et en Mandchou. Paris 1817.
1 Rosen, üb. die Osetische Sprache.
1 — üb. das Mingrelische, Suanische u. Albanes.
1 Bopp, üb. die Celtischen Sprachen. Berlin 1838.

[9830.] **Fr. Brandstetter** in Leipzig sucht antiquarisch (wenn auch stark gelesen, doch jedenfalls ganz vollständig) und bittet um Offerten:
1 Das Ausland. Jahrgang 1852, 1853, 1854, 1855 und 1856.
1 Magazin für die Literatur des Auslandes. Jahrgang 1852, 1853, 1854, 1855 und 1856.

[9831.] Die **G. S. Zeh'sche** Buchhandlung in Nürnberg sucht billigt:
1 Willdenow, Grundzüge der Botanik. —
1 Mosenthal, Deborah. 8. — 1 Frentag, Valentine.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[9832.] **Ergebene Bitte.**
Die verehrl. Handlungen, welche Exemplare von:
Gaetzschmann's Auf- und Untersuchung von Lagerstätten nutzbarer Mineralien. 1. und 2. Lieferung. gr. 8. geheftet.
ohne sichere Aussicht auf Absatz lagern haben, würden mich durch *schleunigste* Rücksendung derselben zu besonderem Danke verpflichten.
Freiberg, 7. Juli 1856.
J. G. Engelhardt.

[9833.] **Zurück.**
Ich ersuche Sie, mir von
Günther, homöop. Hausfreund. 2. Bd.
— **Thierarzt.** 1. u. 3. Bd.
Alles zurückzusenden, was Sie ohne Aussicht auf baldigen Absatz davon auf Lager haben.
Sondershausen, den 21. Juli 1856.
Fr. Aug. Cuyel.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[9834.] **Offene Stelle.**
Im Septbr. wird in einer rheinpreussischen Sortimentsbuchhandlung die Gehilfen-Stelle vacant. Anerbietungen von durchaus tüchtigen, gut empfohlenen jungen Leuten werden sub M. G. 6. durch Herrn **B. Hermann** in Leipzig erbeten, welcher auch nähere Auskunft zu geben vermag.

[9835.] **Offene Stelle.**
Für eine Buch- u. Kunsthandlung in Süddeutschland wird ein tüchtiger, militärfreier junger Mann als Gehilfe gesucht. Thätigkeit, rasches, unverdrossenes Arbeiten, Umsicht und besonders ein empfehlendes Benehmen dem Publicum gegenüber sind Hauptbedingungen. Solche, welche der französischen und englischen Sprache oder einer von beiden mächtig sind, erhalten den Vorzug. Reflectirende wollen sich gefälligst mit Anschluß ihrer Zeugnisse an Herrn **Franz Wagner** in Leipzig franco wenden.

[9836.] **Offene Stelle.**
Für die selbstständige Leitung einer Zeitungs-Expedition in einer der größten und schönsten Städte Deutschlands wird ein routinierter Buchhändler gesucht, der mit dem Zeitungswesen und dem Verlagsbuchhandel vertraut ist und darüber günstige Zeugnisse aufzuweisen vermag. Die Stellung ist in jeder Beziehung angenehm und mit einer bedeutenden Einnahme verbunden, die bei einiger Thätigkeit sich noch beträchtlich erhöht. Da dem Expedienten aber auch die Führung der höchst umfangreichen Cassengeschäfte übertragen wird, so ist die sofortige Erlegung einer Caution von circa 2000 fl preuß. Courant erforderlich, und wollen sich nur solche Herren um quæst. Stelle bewerben, die erwähnte Summe disponibel haben.
Offerten werden unter Chiffre C. F. # 20. durch Herrn **Joh. Fr. Hartnoch** in Leipzig franco erbeten und wäre ein sofortiger Antritt sehr erwünscht.

[9837.] **Offene Lehrstelle.**
Ein mit den erforderlichen Schulkenntnissen ausgerüsteter junger Mann findet bei uns unter annehmbaren Bedingungen eine Anstellung als Lehrling. Der Eintritt könnte sofort geschehen.
Kiel, 22. Juli 1856.
Akademische Buchhandlung.

[9838.] **Stelle-Gesuch.**
Ein junger Mann, der seit fünf Jahren im Musikalienhandel thätig gewesen, während letzter Zeit eines der größten Leih-Institute leitete, wünscht zum 1. September ein anderweitiges Engagement.
Gefällige Offerten werden unter Chiffre C. M. durch Herrn **K. F. Köhler** in Leipzig erbeten.

[9839.] **Stelle-Gesuch.**
Für einen jungen Mann, der seine 4jährige Lehrzeit in einem lebhaften Sortimentsgeschäft zurückgelegt, und der noch 6 Jahre un-

unterbrochen in demselben als Commis gearbeitet hat, suche ich eine anderweitige gute Stellung. Derselbe ist in allen Branchen des Sortimentsgeschäfts routinirt, sehr wissenschaftlich gebildet, u. kann sofort antreten. Offerten unter F. L. nimmt Herr **Fr. Ludw. Herbig** in Leipzig an.

[9840.] **Stelle-Gesuch.**
Ein militärfreier junger Mann aus Ostpreußen, seit 6 Jahren im Buchhandel, in der Bücher-Führung geübt, sucht eine dauernde Stellung, wenn möglich in Sachsen oder Oesterreich. Gern möchte er sich nach Verlauf von 1—2 Jahren entweder am Geschäft betheiligen oder dasselbe ankaufen. Adr. unter H. F. 3. besorgt die Red. d. Bl.

[9841.] **Lehrstelle-Gesuch.**
Ein junger Mensch, der das Gymnasium bis Prima absolviert hat, sucht als Lehrling ein baldiges Unterkommen in einer lebhaften Sortimentshandlung. Frankirte Offerten nimmt **P. v. Eye** in Weiningen entgegen unter der Chiffre A. M. R.

Bermischte Anzeigen.

[9842.] Soeben wurde versandt:
der XXXII. Katalog meines antiquar. Bücherlagers: Theologie und Verwandtes. Abtheilung II, Bücher in Octav und kleineren Formaten. 8. 9 Bogen. (144 S.)
Derselbe enthält eine Fülle *gediegener und seltener* Werke, hauptsächlich aus dem Gebiete der *katholischen Theologie*, wie sie nicht häufig geboten wird, und macht dadurch jede Verwendung lohnend. Ich expedire franco Leipzig mit 15% Rabatt und bitte Handlungen, denen der Katalog nicht zuging, die sich aber dennoch für denselben interessieren, Exemplare nach Maassgabe Ihres Bedarfs zu verlangen.
Augsburg, im Juli 1856.
F. Butsch,
vormals: W. Birett.

[9843.] Das zunehmende Interesse für Antiquaria an hiesigem Plage läßt uns hiermit die Bitte an Sie richten, uns Ihre Antiquar- und Auktionskataloge in 3—4facher Anzahl stets schnell und regelmäßig übersenden zu wollen.
Altenburg, Juli 1856.
Schnuphase'sche Buchhandlung.

[9844.] **Robert Veit** in Prag ersucht die Herren Musikalienhändler, ihm 1 Verlagskatalog umgehend (d. B. Hermann in Leipzig) einzusenden zu wollen.

[9845.] Die **Jos. Bermann'sche** Kunsthandlung in Wien ersucht um gefällige Ansichtzusendung neu erschienener Vorlagen für **Schlöffer** und **Spängler**.

[9846.] Da ich nunmehr meinen Geschäftskreis hieselbst genau kennen gelernt, so werde ich meinen Bedarf selbst wählen, und bitte mir daher unverlangt nichts mehr senden zu wollen.
Louis Garcke in Raumburg a/S.